



**Flohmarkt** am MAUERPARK, Berlin  
Oktober 2010



BAUHERR:

Flohmarkt am Mauerpark GmbH  
Bernauer Str. 63-64  
13335 Berlin

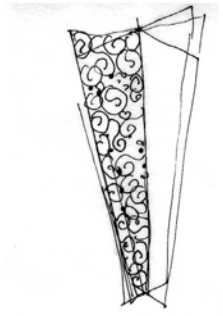
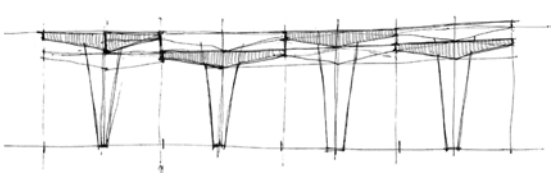
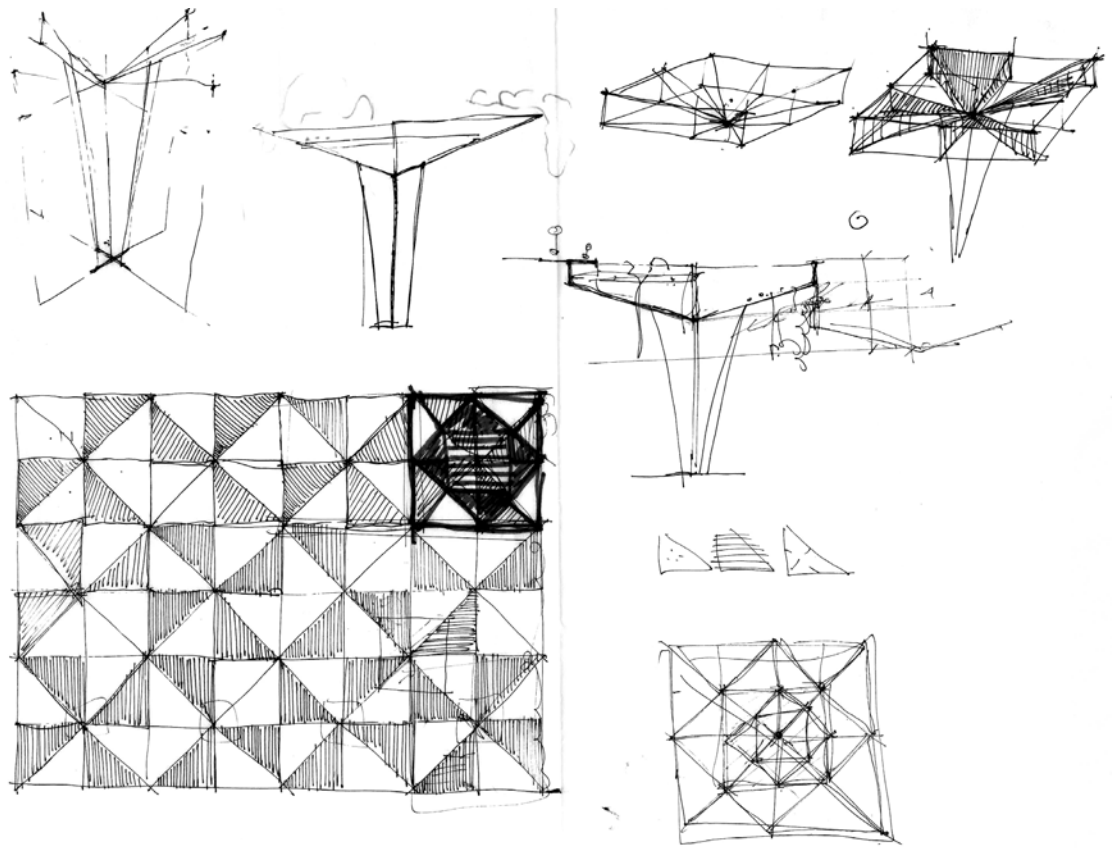


ARCHITEKT:

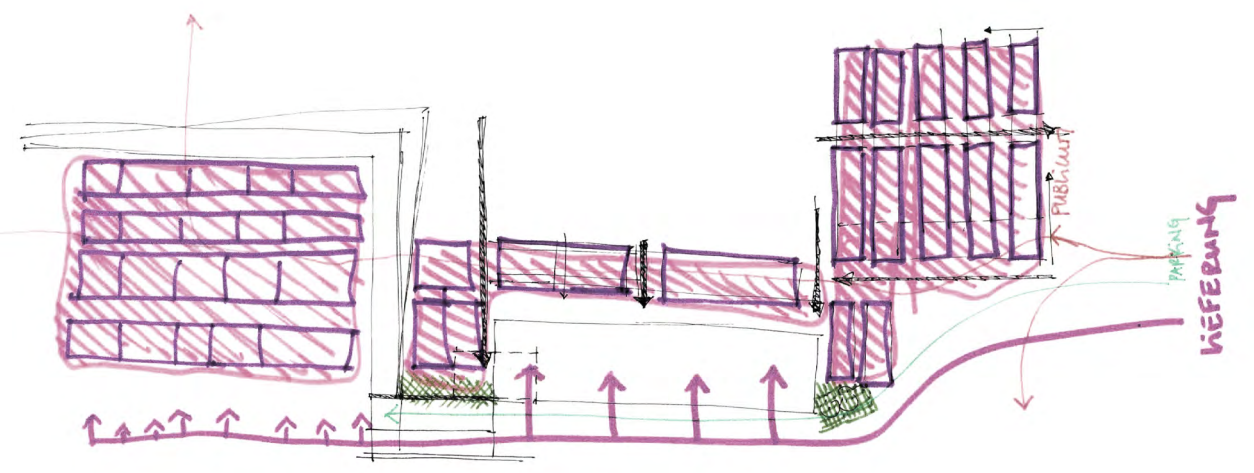
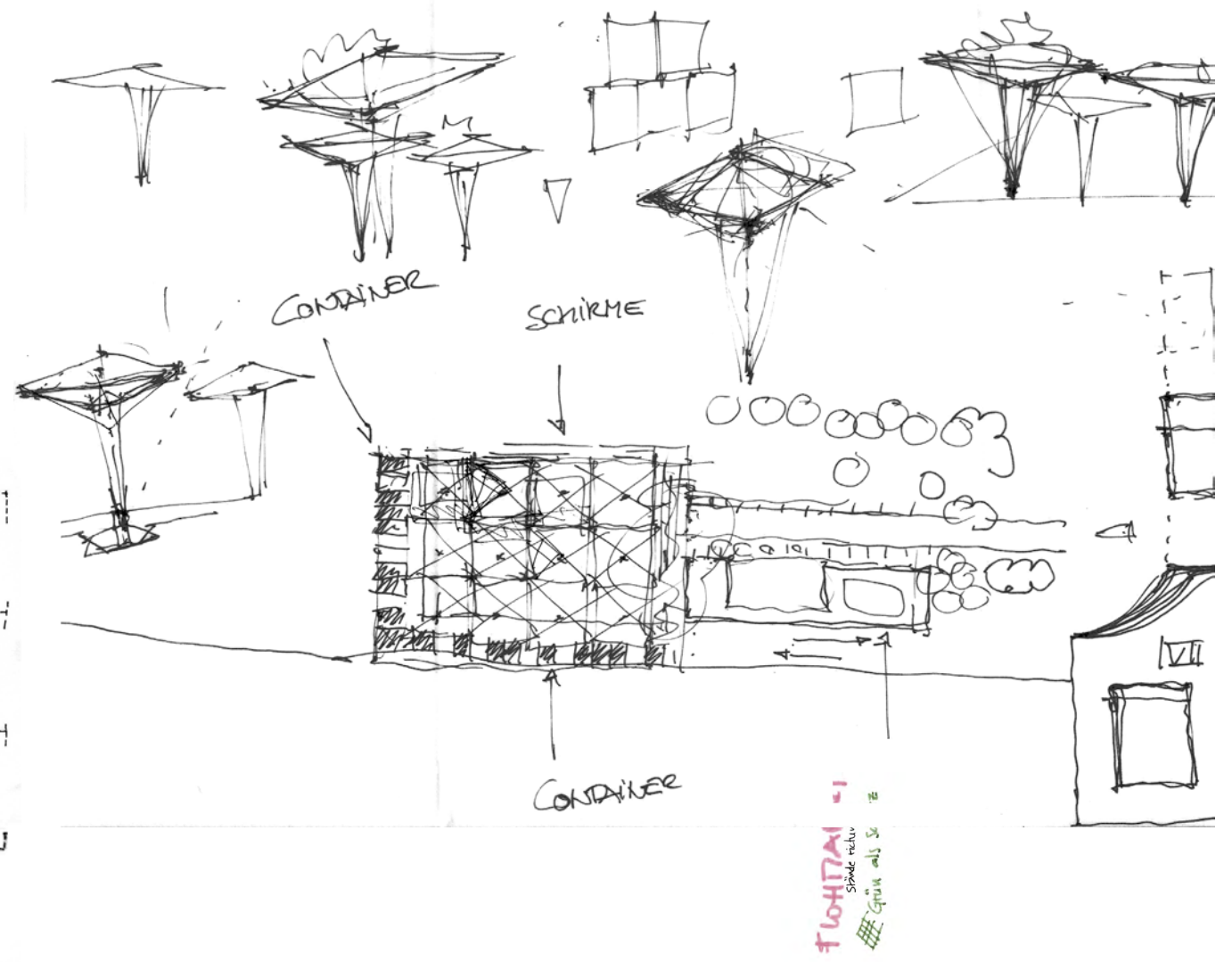
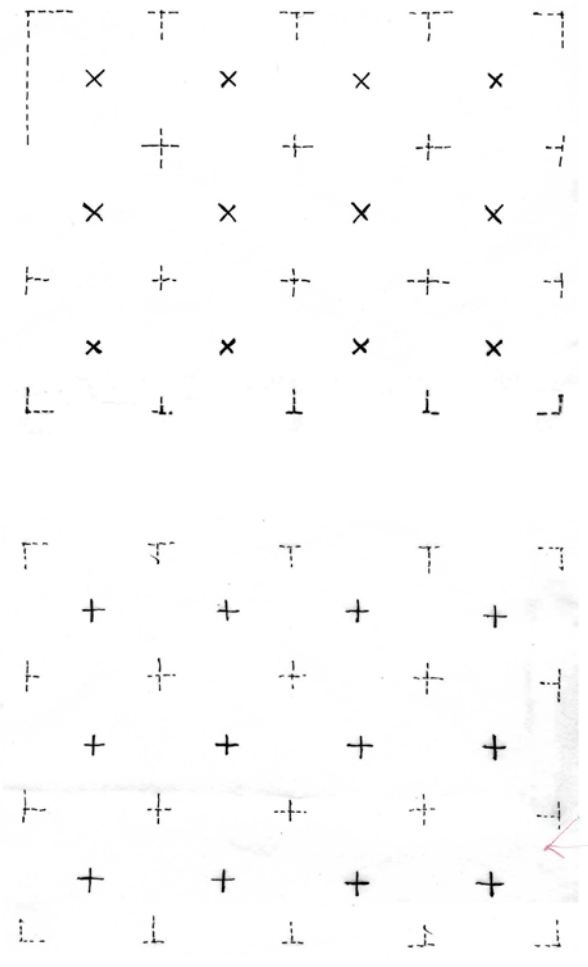
**karhard** architektur + design  
bevernstr. 5  
10997 berlin

PROJEKT:

**Flohmarkt** am MAUERMARK, Berlin  
Oktober 2010



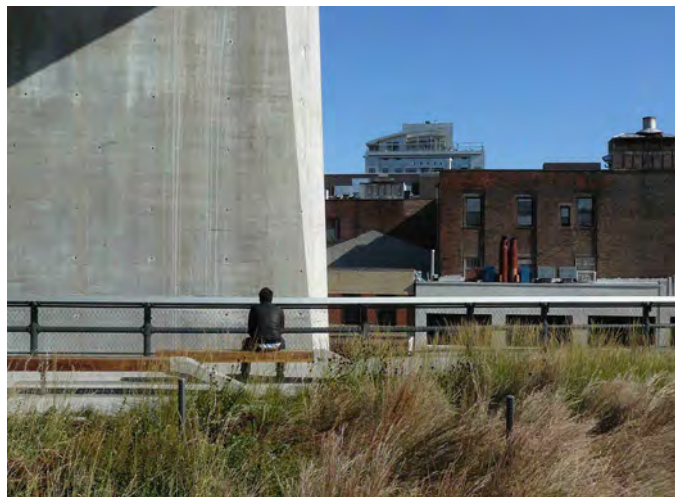
— VORWEGT 100% KOLLEKTIV  
— CAST 100% KOLLEKTIV



FLOHMARKT  
Sonderbereich  
Grün und Grün





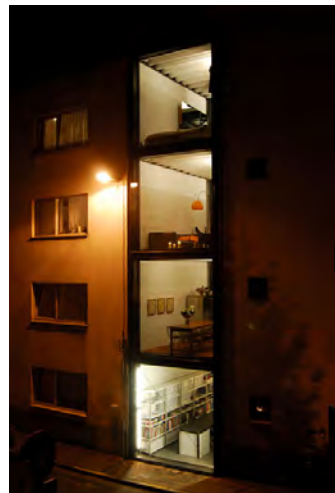
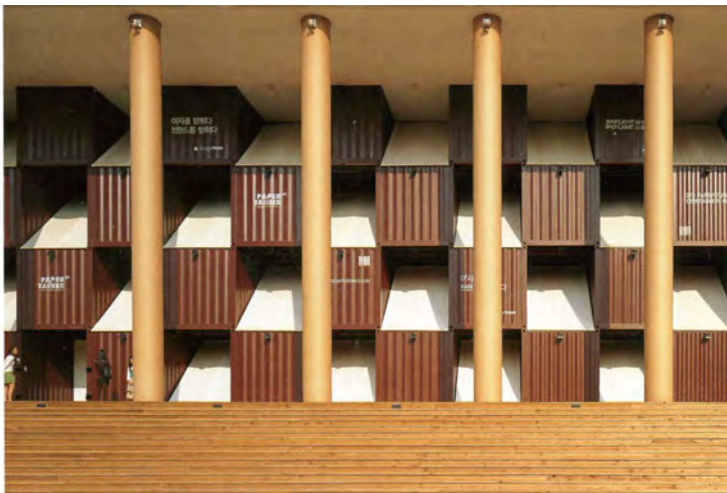
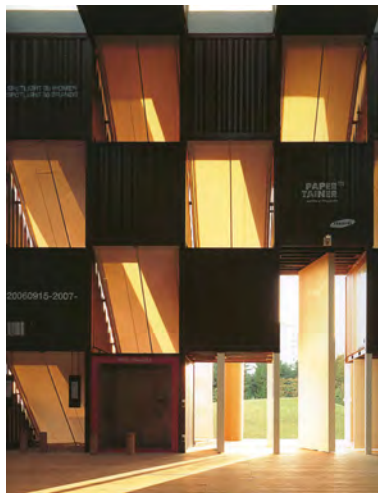


The High Line, New York: Das Grün ist stark in eine Bestandsstruktur integriert für einen neuen öffentlichen Raum



Gusseisen Strukturen, z.B. alte Gleise am Mauerpark.

Mauerpark



Container Räume

**FLOHMARKT**  
**am**  
**MAUERMARKT**  
immer sonntags

Bernauer Str. 63-64  
13335 Berlin



**karhard** architektur + design  
bevernstr. 5  
10997 berlin

## REFERENZEN

**Flohmarkt am MAUERMARKT, Berlin**  
Oktober 2010

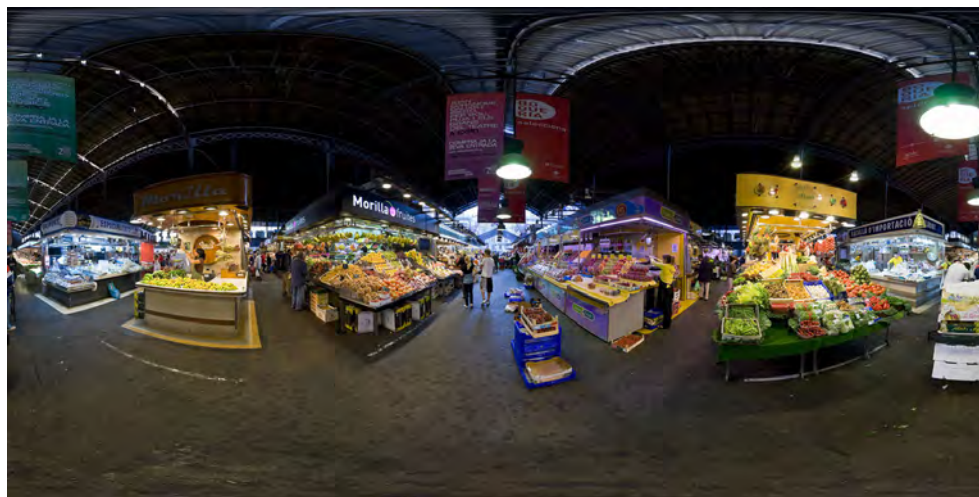




**Mercat de Santa Caterina**, Barcelona



**Mercat del Born**, Barcelona



**Mercat de la Boqueria**, Barcelona



**Spitalfields Market**, London



**Fish Market**, Istanbul



**Telok Ayer Market**, Singapore







**FLOHMARKT  
am  
MAUERPARK** Bernauer Str. 63-64  
13335 Berlin

**karhard** architektur + design  
bevernstr. 5  
10997 berlin

**LUFTBILD**

**Flohmarkt am MAUERPARK, Berlin**  
Oktober 2010





Mit dem vorliegenden Entwurf bringt die Flohmarkt am Mauerpark GmbH in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro karhard einen Beitrag in die Diskussion um die Entwicklung des Mauerparks und die geplante Bebauung am Rande des Parks ein.

Unser Anliegen ist es, eine Möglichkeit für den Fortbestand des Flohmarkts innerhalb eines weitergehenden Konzepts aufzuzeigen und einen Vorschlag zu unterbreiten, der geeignet sein kann, einen Großteil der unterschiedlichen Interessen in Bezug auf die Entwicklung des Mauerparks zusammenzuführen. Der Entwurf ist ein Beispiel für eine park- und anwohnerverträgliche Bebauung des südlichen Baufelds, auf dem laut Bebauungsplanentwurf Gewerbe vorgesehen ist.

Eingeleitet von einem großen Gebäudekomplex z.B. zur hauptsächlichen Nutzung als Hotel/Hostel und Boarding-House für temporäres Wohnen gehen die Baukörper im hinteren Teil in ihrer Nutzung auf den Park ein und mit dem nördlichen Ende der Markthalle in ihn über. Im Anschluss an den Komplex an der Bernauer Straße erstreckt sich parallel zur dort vorzufindenden Kopfsteinpflasterstraße ein Werkstattgebäude (Open Spaces), in dem z.B. offene Werkstätten, kulturelle und gastronomische Nutzungen untergebracht werden können.

Den Abschluss der Bebauung zum Park hin bildet eine Markthalle. Durch ihre besondere Dachkonstruktion dominiert sie trotz einer gewissen Größe nicht den Raum und schafft durch ihre offene und organische Struktur einen fließenden Übergang in die angrenzende Parkfläche.

**FLOHMARKT**  
**am**  
**MAUERPARK**  
immer sonntags

Bernauer Str. 63-64  
13335 Berlin



**karhard** architektur + design  
bevernstr. 5  
10997 berlin

**ENTWURF**

**Flohmarkt am MAUERPARK, Berlin**  
Oktober 2010





Nutzungsmöglichkeiten:

## 1 Werkstattgebäude/Open Spaces

Einer Tradition des Standorts folgend gibt es in dem schmalen lang gezogenen Baukörper angrenzend an die bereits bestehende Kopfsteinpflasterstraße Werkstätten und Studios.

Dort besteht die Möglichkeit, in Gemeinschaftswerkstätten an Einzelprojekten zu arbeiten. Arbeitsplätze in den Werkstätten können tage- oder wochenweise angemietet werden. Bewohner der Stadt sowie Besucher, die temporär Projekte in der Stadt realisieren möchten, können hier ohne eigene Werkzeuge an ihren Ideen arbeiten.

Eine Trägergesellschaft wird mit der Verwaltung beauftragt und kuratiert die Werkstätten.

Mögliche Miet-Arbeitsplätze:

Tischlerei, Schlosserei, Druckerei, Modellbau, IT-Arbeitsplätze, interdisziplinäre Ateliers, Galerie für Dinge, die vor Ort entstanden sind.

Fahrradmanufaktur/ Reparaturwerkstatt/ Fahrradverleih, des weiteren Gastronomie für Parkbesucher und Mieterkantine

## 2 Markthalle

Hier und auf der historischen Pflasterstraße dorthin, die als Zeugnis der Industriegeschichte vor Ort erhalten bleiben sollte, könnte weiterhin sonntags der Flohmarkt am Mauerpark stattfinden.

Darüber hinaus entstünde eine überdachte Veranstaltungsfläche, die den Park an anderer Stelle entlasten kann. Hier könnte beispielsweise die jährliche Veranstaltung der Fete de la Musique im Mauerpark stattfinden sowie Veranstaltungen, die zugeschnitten auf den Mauerpark große Events wie die Fashion Week oder die Berlin Music Week begleiten – in einem für die Anwohner verträglichen Rahmen.

Weitere Märkte sind auch denkbar, z.B. ein regelmäßiger Wochenmarkt oder Design- und Nachtflohmärkte.

Im Untergeschoss der Markthalle befinden sich 120 Parkplätze, die außerhalb eigener Veranstaltungen z.B. für Veranstaltungen in der benachbarten Max-Schmeling-Halle genutzt werden können.

### Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Planungen ist, darzustellen, welche Anforderungen für den Weiterbestand des Flohmarkts am Mauerpark in oder neben dem fertig gestellten Park erforderlich sind. Der Markt ist bei den Berlinern und Besuchern der Stadt sehr beliebt und dadurch seit seiner Gründung im Sommer 2004 stark gewachsen – mittlerweile ist es der größte Flohmarkt Berlins. Nicht zuletzt auch das macht seinen Reiz aus.

Um die Attraktivität des Markts erhalten zu können, wäre ein Fortbestand mit 250-350 Marktständen erforderlich. Das bedeutet, es müssten ca. 200 bis 300 Parkplätze für Händler und Besucher vorgehalten werden.

Momentan parken 300 bis 400 Fahrzeuge auf dem Teil des Geländes, welches später Teil des erweiterten Mauerparks sein wird. Das ist die Hauptproblematik, wenn man ernsthaft darüber nachdenkt, wie der Markt erhalten werden kann.

Das macht es erforderlich, neben einer geeigneten Unterbringung des Markts im oder am neu zu gestaltenden Mauerpark vor allem über die Unterbringung der Fahrzeuge nachzudenken.

Deshalb als Vorschlag eine Markthalle mit Einstellmöglichkeiten im Untergeschoß und evtl. darüber hinaus die Nutzung von Tiefgaragenplätzen im Gebäudekomplex an der Bernauer Straße.

**FLOHMARKT  
am  
MAUERPARK**  
immer sonntags



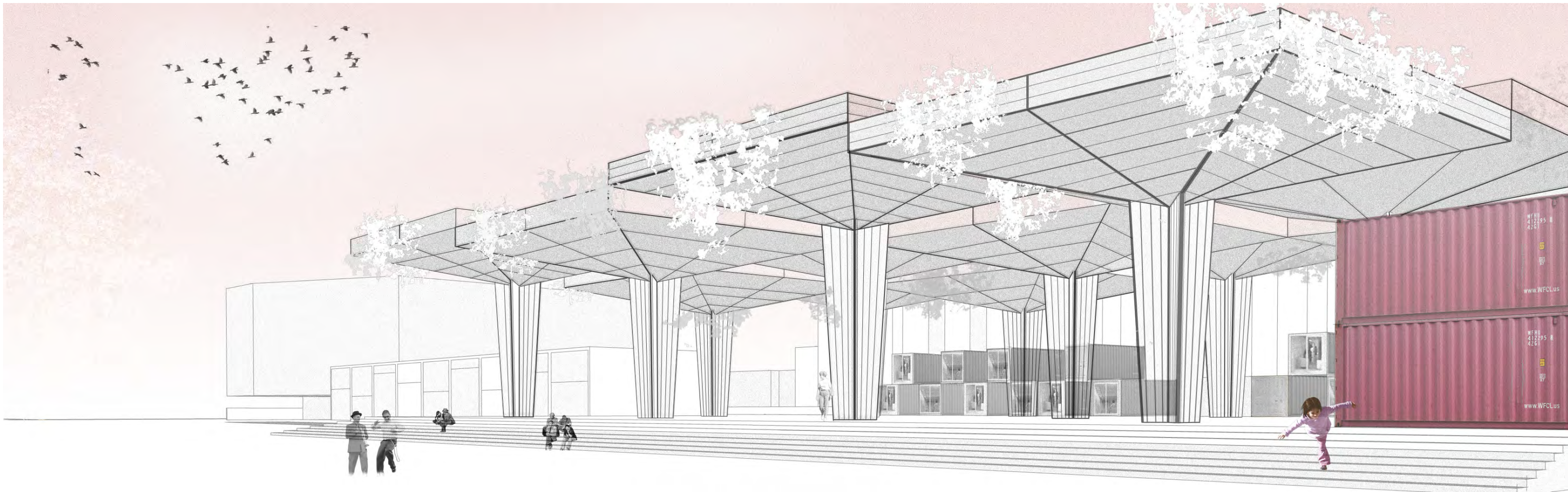
Bernauer Str. 63-64  
13335 Berlin

**karhard** architektur + design  
bevernstr. 5  
10997 berlin

**ENTWURF**

**Flohmarkt am MAUERPARK, Berlin**  
Oktober 2010





**FLOHMARKT**  
**am**  
**MAUERPARK**  
immer sonntags



**karhard** architektur + design  
 bevernstr. 5  
 10997 berlin

**MARKTDACH**

**Flohmarkt am MAUERPARK, Berlin**  
 Oktober 2010





**FLOHMARKT  
am  
MAUERPARK**  
immer sonntags



**karhard** architektur + design  
bevernstr. 5  
10997 berlin

**ZUGANG BERNAUER STRASSE**

**Flohmarkt am MAUERPARK, Berlin**  
Oktober 2010





**FLOHMARKT**  
**am**  
**MAUERPARK**  
immer sonntags

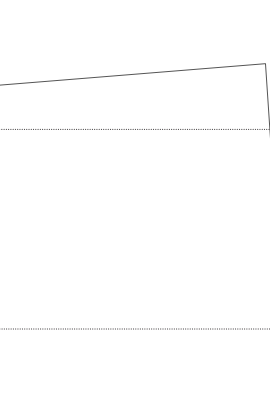


**karhard** architektur + design  
bevernstr. 5  
10997 berlin

**ZUGANG BERNAUER STRASSE**

**Flohmarkt am MAUERPARK, Berlin**  
Oktober 2010





**AUSSENBEREICH**  
**57 Stände**

EINGANGSBEREICH  
128 Stände

**TOTAL**  
349 Stände

**Flohmarkt** am MAUER PARK, Berlin  
Oktober 2010

Bernauer Str. 63-64  
13335 Berlin





